Informationsvorlage

		Vorlage Nr.:	140/2016
Berichterstatter:	Dikomey, Nathalie	AZ:	221
Fachbereich:	FB 22 Jugend, Familie und Senioren	Datum:	06.10.2016

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Jugend und Familie	18.10.2016	öffentlich -

Das Familienbüro des Landkreises Coburg - Sachbericht 2015/2016

5 Anlage:

I. Sachverhalt

Das



In der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren am 16.07.2013 wurde das Konzept des Familienbüros vorgestellt. Die Grundidee des Familienbüros basierte auf der Grundlage, der im Februar 2008 verabschiedeten "Familienpolitischen Leitlinien" und war ein weiterer Baustein gelebter Familienfreundlichkeit im Landkreis Coburg. Die Förderung von Familien und Kindern ist die wichtigste Investition in unsere Zukunft. Der Landkreis Coburg arbeitet aktiv daran, beste Möglichkeiten für alle Generationen zu schaffen und Familien zu stärken. Förderliche Arbeits- und Lebensbedingung sind die Grundlage dafür, dass junge Menschen sich für Familie und Kinder entscheiden und sich in unserer Region wohlfühlen. Qualifizierte Betreuungs-, Bildungs- und Freizeitangebote, ermöglichen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft ihre Talente und Fähigkeiten zu entwickeln und schaffen für Eltern eine Basis, auf der sich Berufstätigkeit und Familienleben gut vereinbaren lassen. Aber auch Senioren entwickeln ein völlig neues Verständnis zu ihrer dritten Lebensphase und entscheiden sich dafür, diese eigenverantwortlich und aktiv zu gestalten. Politik, Wirtschaft und Verwaltung stehen für einen kinder- und familienfreundlichen Landkreis und versuchen mit konstruktiver Zusammenarbeit, vielfältige Aktivitäten und Angeboten gute Voraussetzungen für Familien zu schaffen, damit sie sich im Landkreis Coburg wohlzufühlen. Das Familienbüro leistet dazu in vielen Bereichen einen wichtigen Beitrag.

Tätigkeitsbereiche

Das Familienbüro berät in erster Linie Familien, Bürgerinnen und Bürger zu den unterschiedlichsten Familienthemen und vermittelt bei Bedarf weitere Ansprechpartner oder notwendige Unterstützungsangebote. Im Jahr 2015 wurden 120 Beratungsgespräche geführt, bis September 2016 waren es bereits 122. Telefonische Anfragen werden statistisch nicht erfasst.

Die angefragte Themenpalette reicht von Informationsbedarf wegen des Tods von Angehörigen über Fragen zu Antragstellungen auf Kindergeld, Elterngeld, Wohngeld bis hin zu Erziehungsproblemen, Integrationsthemen, Kinderbetreuung oder "Was sind meine Rechte und meine Pflichten als Jugendlicher?".

Dem in Anlage 1 beigefügten Flyer des Familienbüros ist das Angebot zu entnehmen.

<u>Öffentlichkeitsarbeit</u>

Um Familien über aktuelle und vorhandene Angebote zu informieren, beteiligt sich das Familienbüro regelmäßig im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit an Veranstaltungen und kooperiert mit Institutionen, Vereinen und Kommunen, um Netzwerke und Transparenz für Akteure vor Ort zu schaffen.

Beispielhaft dafür sind

- Kinder sind Zukunft in Dörfles-Esbach
- Markt- und Fischerfest Familientag
- Babys Willkommen in Bad Rodach
- Familientag des Netzes für Kinder und Jugendliche, Schulespiel in Neustadt
- Jugendforum in Ebersdorf
- Maus-Türöffner-Tag im Landratsamt
- Infomarkt im Landratsamt
- Treffen der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Einen besonderen Stellenwert der Öffentlichkeitsarbeit kommt dem HABA Familien-Spaßund Erlebnistag zu. Hier ist das Familienbüro nicht nur Kooperationspartner, sondern
wirkt planerisch, organisatorisch und in der Durchführung der Gesamtveranstaltung mit
der Stadt Bad Rodach und HABA mit. In Anlage 2 ist die Werbung für den letzten
Familientag exemplarisch für diese Regelveranstaltung beigefügt. Erreicht werden damit
ca. 800 bis 1.000 Familien im Landkreis, die entweder als sportlich aktive Teilnehmer
oder als Besucher dabei sind.

FamilienCard



Die FamilienCard des Landkreises Coburg (Anlage 3) ist etabliert und ist ein wichtiger Baustein für Familienfreundlichkeit. 2015 wurde im Rahmen der Kartenneuausgabe über 2100 Karten versandt. In der Zeit von Januar bis September 2016 wurden ca. 310 neue Karten beantragt. Das Familienbüro ist für die Organisation, Planung und Durchführung des Projektes verantwortlich. Dazu gehören die Beratung von Familien und Aktionspartnern, die Pflege der sozialen Medien (Homepage, Facebook, App) sowie die Präsentation des Angebotes im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Neben den bereits benannten Veranstaltungen ist

hier ein wichtiger Baustein bei Veranstaltungen von FamilienCard Partnern präsent zu sein.

Spielkistenverleih

Mit dem Spielkistenverleih (Anlage 4) trägt das Familienbüro dazu bei, das Freizeitangebot für Familien zu verbessern. Ob Kindergeburtstag, Familienfeier oder gemeinsame Familienzeit - die Gelegenheiten, den Spielkistenverleih zu nutzen sind unterschiedlich. Die Spielkisten und Spielgeräte sind kostenlos und beinhalten ein vielfältiges Sortiment an Outdoor-Spielen für alle Altersgruppen. Ferner wurde die Spielgeräte auch von Elternbeiräten, Jugendpflegern und Vereinen für eigene Veranstaltungen genutzt. Im Jahr 2015 wurden die Spielkisten 60 Mal ausgegeben, bis September 2016 bereits 102 Mal.

Lokale Bündnisse für Familien

Seit Oktober 2005 haben sich in zahlreichen Kommunen des Landkreises Coburg Lokale Bündnisse für Familie gegründet. Ziel der Bündnisse ist es, nachhaltige Strukturen und verbesserte Rahmenbedingungen für Familien im Landkreis zu schaffen. Die Idee und der Hintergrund begründen sich auf dem Zusammenschluss von Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Die Netzwerke finden sich vor Ort auf freiwilliger Basis zusammen, um die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien durch bedarfsorientierte Projekte zu verbessern. Das Familienbüro als Ideen- und Impulsgeber unterstützt dazu die Bündnispartner vor Ort bei der Initiierung neuer Bündnisse und begleitet bestehende Bündnisse bei der Umsetzung ihrer Zielvorstellungen. Das Familienbüro ermöglicht auf regionaler Ebene die Vernetzung und den Austausch der Verantwortlichen vor Ort und informiert über aktuelle familienpolitische Entwicklungen. Auf überregionaler Ebene präsentiert sich das Familienbüro im Rahmen der jährlich

stattfinden Treffen der EMN und ist 2016 selbst Gastgeber.

Elterntalk

ELTERNTALK ist ein Projekt der Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Bayern e.V. und

bietet moderierte Gesprächsrunden für Eltern zu den Themen Medien, Konsum, Suchtvorbeugung und gesundes Aufwachsen in der Familie. ELTERNTALK richtet sich an alle Eltern mit Kindern bis 14 Jahren. ELTERNTALK ist in der Region Coburg strukturell im Familienbüro verankert. Die Planung, Organisation und Durchführung des Projektes liegt damit in der gesamten Verantwortlichkeit beim Landratsamt. Im Jahr 2015 wurden in der Region Coburg 150 Gesprächsrunden veranstaltet. Im



Landkreis Coburg 115, in der Stadt Coburg 35. Insgesamt haben 857 Eltern am Elterntalk teilgenommen. Diese Zahl wird 2016 höher liegen, da im 1. Halbjahr diesen Jahres bereits 470 TeilnehmerInnen gezählt wurden.



Die Gesprächsrunden finden nach Wunsch in Türkisch, Russisch, Deutsch oder auch in anderen Sprachen statt. Insgesamt haben 14 verschiedene Nationalitäten am Elterntalk teilgenommen.

445 Eltern in der türkischen Sprache

306 Eltern in der deutschen Sprache

106 Eltern in der anderen Sprachen

Auf Empfehlung des Ministeriums galt es zu prüfen, ob das Projekt für die zugewanderten Familien geeignet ist. Die

Region Coburg hat dazu ein Konzept entwickelt - "Elterntalk für die Flüchtlingsfamilien"und ist damit der erste Standort in Bayern, der dieses Angebot umsetzt und dafür
Fördergelder erhält. Durchgeführt wurde dieses in den Gemeinschaftsunterkünften in
Ebersdorf und in der Uferstraße (Stadt Coburg), sowie in den dezentralen Einrichtungen
des Landkreises und im Mehrgenerationenhaus in Bad Rodach.

Weiterhin wurde erstmalig eine überregionale Schulung gemeinsam mit Erlangen in Coburg durchgeführt.

Familienbroschüre "Familie Willkommen"

Im Vordergrund des Familienbüros steht immer die Information und Kommunikation über bestehende familienbezogene Angebote und Leistungen. Auf dieser Basis ist die aktuelle Familienbroschüre "Willkommen Familie" (Anlage 5) entstanden. Sie ist ein weiterer Service für Familien, Bürgerinne und Bürger und soll einen umfassenden Überblick über wichtige Themenbereiche rund um das Familienleben im Landkreis Coburg geben. Zahlreiche Angebote, kompetente Ansprechpartner, wichtige Adressen sowie hilfreiche Tipps und Hinweise dienen dabei als Orientierungshilfe und geben neue Anregungen für den Familienalltag.

Die Broschüre ist in Kooperation mit der Werbeagentur Ott entstanden, wird über Werbeanzeigen finanziert und in einer Auflage von 10.000 Exemplaren gedruckt.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass das, was 2013 als Idee konzeptionell vorgestellt wurde, ist mit Leben gefüllt, umgesetzt und angenommen worden. Das Familienbüro wird inzwischen innerhalb der Verwaltung, aber auch auf Landkreisebene und vor allem von Familien als kompetenter Ansprechpartner angenommen und ist ein vielgenutzter Service des Landratsamtes.

Seite 4 zur Vorlage 140/2016

II.	An GBL 2, Frau Stadter mit der Bitte um Mitzeichnung.	
III.	An P2, Frau Berger mit der Bitte um Mitzeichnung.	
IV.	An GBZ, Herrn Pillmann mit der Bitte um Mitzeichnung. - immer erforderlich -	
V.	WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.	
VI.	Zum Akt/Vorgang	
		Sachtleben
Land	ratsamt Coburg	
Mich Land	ael Busch Irat	